

Die unterfertigende Bezirksrätin der ÖVP-Donaustadt

Gerda Müller

stellt gemäß § 23 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen für die Sitzung der Bezirksvertretung Donaustadt am 20.09.2023 folgende

Anfrage

Wenn das Grundwasser der Unteren Lobau als Trinkwasser-Reserve so sensibel geschützt werden muss, warum zieht man nicht zwangsläufig eine Aufbereitungsanlage in Erwägung wie 2004 das Werk Kleehäufel, um die vielzitierte politische Trinkwasser-Verantwortung für Wien endlich wirklich wahrzunehmen und gleichzeitig den ständigen Vorwürfen und Forderungen der Naturschützer Rechnung zu tragen? Das Wasserwerk Kleehäufel wurde damals von der MA 31 als unbedingt notwendig für die zukünftige Qualität der Trinkwassergewinnung in der Unteren Lobau erachtet.